

Unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv – Werden Sie Mitglied!

Mitglieder des Arbeitskreises Versorgungstechnik können Lehrer, Ausbilder, Hochschullehrer sowie mit berufspädagogischen Fragestellungen der versorgungstechnischen Berufe befasste Personen und Einrichtungen werden. Die Mitgliedschaft gilt auch für juristische Personen, insbesondere für Unternehmen aus der Versorgungstechnik, soweit diese den Arbeitskreis gemäß seiner Satzung unterstützen.

Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis Versorgungstechnik beinhaltet den Bezug der Zeitschrift ***lernen & lehren*** Elektrotechnik/Metalltechnik.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Arbeitskreis Versorgungstechnik durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen. Verwenden Sie bitte die beiliegende Beitrittserklärung. Alternativ können Sie diese auch von der Homepage des Arbeitskreises Versorgungstechnik unter www.akvt.de downloaden.

Kontakt

Arbeitskreis Versorgungstechnik
c/o Forschungsgruppe Praxisnahe
Berufsbildung FPB – Universität Bremen

Wilhelm-Herbst-Str. 5
28359 Bremen

Telefon: 0421 / 218 4623
Fax: 0421 / 218 4624
E-Mail: mscholz@uni-bremen.de

Web: www.akvt.de



ZIELE AUFGABEN PERSPEKTIVEN

**Informationen zur Unterstützung und
Förderung der beruflichen Bildung und
der handwerklichen Facharbeit in der
Versorgungstechnik**

Was ist der Arbeitskreis?

Der Arbeitskreis unterstützt und fördert die berufliche Bildung und handwerkliche Facharbeit in der Versorgungstechnik. Er entstand 1990 aus Kooperationen zwischen Hochschule, Berufsschulen und Betrieben.

Der Arbeitskreis Versorgungstechnik ist als eine Fachgruppe der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Metalltechnik e. V. eingerichtet. Für den Arbeitskreis Versorgungstechnik gilt die entsprechende Satzung.

Der Arbeitskreis verfolgt gemäß der Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Absichten im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Arbeitskreis ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Aufgaben, d. h., die Mittel des Arbeitskreises finden nur für satzungsmäßige Zwecke Verwendung.

Was leistet der Arbeitskreis?

Ziel des Arbeitskreises ist es, die berufliche Bildungspraxis in der Versorgungstechnik weiterzuentwickeln. Dazu widmet sich der Arbeitskreis insbesondere folgenden Aufgaben:

- der Analyse von Unterricht/ Ausbildung
- der Entwicklung neuer Formen und Inhalte für Unterricht und Ausbildung
- dem überregionalen Austausch der Erfahrungen und Ergebnisse zwischen Bildungseinrichtungen sowie zwischen beruflicher Bildungspraxis, Lehrerbildung, Forschungs- und Bildungsverwaltung
- der Vorbereitung und Entwicklung innovativer Materialien für berufliches Lernen
- der Veröffentlichung einschlägiger Literatur für die Versorgungstechnik
- der Veröffentlichung von Empfehlungen zu Fragen und Problemen beruflicher Bildung in der Versorgungstechnik.

Der Arbeitskreis setzt mit der Durchführung bundesweiter Fachtagungen zu Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Versorgungstechnik bildungs- und berufspädagogische Akzente. Bisher fanden solche Fachtagungen in Bremen 1991, in Freiburg 1993, in Berlin 1995, in Neuss 1997, in Erfurt 1999, in Stuttgart 2001, 2005 erneut in Bremen und zuletzt 2007 in Kassel statt.

Was sind die Perspektiven des Arbeitskreises?

Der Arbeitskreis Versorgungstechnik verfolgt kontinuierlich seine Aufgaben. Ausgehend von Innovationen in Technik und Arbeit, einer Verschärfung gesetzlicher Rahmenbedingungen, neuen Formen der Arbeits- und Betriebsorganisation, anspruchsvollen Kundenwünschen und nicht zuletzt dem Erfordernis von Energieeffizienz stehen das SHK-Handwerk und die Verantwortlichen für die Berufsbildung in diesem Bereich vor großen Herausforderungen.

Das Anliegen des Arbeitskreises Versorgungstechnik ist es, ein Zentrum für das SHK-Handwerk darzustellen. Es ist beabsichtigt, den vorhandenen Sachverstand in der Versorgungstechnik verfügbar zu machen, um:

- den Aufbau einer branchenspezifischen Bildungsbörse zu ermöglichen
- ein kundenspezifisches Beratungs-, Informations- und Presseforum zu errichten
- ein Dienstleistungs- und Koordinierungsbüro aufzubauen.

Bei diesem Vorhaben ist der Arbeitskreis auf die Unterstützung und Mithilfe von Berufsschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Kammern, Instituten, Herstellern und Betrieben angewiesen.